

Presstext

„Kurt und Gut!“

Marijke Jährling singt Tucholsky und Weill

Langversion

Frech, sinnlich und hochaktuell: Das ist "Kurt und Gut!", das neue Programm der Sängerin und Schauspielerin Marijke Jährling. Ihre Neuversionen der Texte von Kurt Tucholsky und die Lieder von Kurt Weill balancieren gekonnt zwischen Chanson, Jazz und Kabarett, der Ton ist lyrisch, ironisch, politisch und komisch.

Erstmals begegnen sich in diesem Programm die beiden Kurts, im wahren Leben hatten sie nichts miteinander zu tun. Obwohl Kurt Tucholsky, bekennender Rotweintrinker und Frauenverstehender, eifrig vertont wurde und der geniale Komponist Kurt Weill mit großen Autoren, wie Bertolt Brecht, arbeitete. Die beiden jüdischen Deutschen haben das geistige und kulturelle Klima der Weimarer Republik in ihrer Arbeit gespiegelt. "Kurt und Gut!" fängt den Ton dieser Zeit ein: Im Quartett spielt Marijke Jährling mit ihren Musikern eigenwillige, jazzige Versionen und ganz neue, eigene Versionen ihrer Lieblingstexte von Kurt Tucholsky, etwa „Küsst die Faschisten“, „Aussage eines Nationalsozialisten vor Gericht“ oder "Im Käfig". Die CD soll im Herbst 2020 erscheinen, zum 120. Geburtstag von Weill und zum 130. Tucholsky-Jubiläum ("Laika Records", Bremen). "Das Projekt ist eine Verortung in einer Zeit in der der Wunsch nach Eindeutigkeiten wieder zu Intoleranz verleitet und Nationalismus offenbar erneut die Oberhand gewinnt", sagt die Künstlerin. Die Arrangements besorgt ein Mann, der selbst Legende ist: Komponist Peter Gotthardt (geb. 1941 in Leipzig) erhielt 2018 den Ehrenpreis des Deutschen Musikfilmpreises. Aus seiner Feder stammt die Musik zur "Legende von Paul und Paula" der zusammen mit den Puhdys Kultstatus errang. "So schließen sich in diesem Projekt die Kreise deutscher Geschichte: Vom Weimarer Aufbruch in die Katastrophe der Nazizeit, die zur Deutschen Teilung führte über die Wiedervereinigung bis zu den neuen rechtsnationalen Tendenzen", sagt Jährling. Was so ernst ist packt sie auf ihre eigene Art an: mit Witz und Poesie und mit einer Stimme, die unter die Haut geht!

Besetzung: Marijke Jährling- Gesang, Komposition; Steffen Müller Kaiser – Tenorsaxofon, Sopransaxofon, Klarinette, Bassklarinette; Vassily Zarajsky – Piano; Rudolf Stenzinger - Kontrabass

Kurzversion:

Frech, sinnlich und hochaktuell: Das ist "Kurt und Gut!", das neue Programm der Sängerin und Schauspielerin Marijke Jährling. Ihre Neuversionen der Texte von Kurt Tucholsky und die Lieder von Kurt Weill balancieren gekonnt zwischen Chanson, Jazz und Kabarett, der Ton ist lyrisch, ironisch, politisch und komisch.

Erstmals begegnen sich in diesem Programm die beiden Kurts, im wahren Leben hatten sie nichts miteinander zu tun. Obwohl Kurt Tucholsky, bekennender Rotweintrinker und Frauenverstehender, eifrig vertont wurde und der geniale Komponist Kurt Weill mit großen Autoren, wie Bertolt Brecht, arbeitete. Die beiden jüdischen Deutschen haben das geistige und kulturelle Klima der Weimarer Republik in ihrer Arbeit gespiegelt. "Kurt und Gut!" fängt den Ton dieser Zeit ein: mit Witz und Poesie und mit einer Stimme, die unter die Haut geht!

Weitere Informationen und Booking:

Marita Goga, Tel./Fax +49 30 3951159

Mobil: +49 160 94788317 m.goga@goga-music-arts.de

www.marijke-jaehrling.com www.kurt-und-gut.com

Die Künstlerin:

Mit einem Stimmumfang von über vier Oktaven beschreibt die niederländisch-deutsche Sängerin und Schauspielerin, Marijke Jährling Bilder, Szenen und Lebensgeschichten. Ihr Gesang reflektiert ihre künstlerische Karriere, ihr Leben und ihre vielseitigen Erfahrungen. Geprägt von international vielseitigen Künstlern, einschließlich Countertenor Oliver May, lernte Sie Vocal Jazz bei Diethra Bishop (Hilversum, NL) und Fay Victor (NY, USA). Die New Yorker Sängerin sagte über Marijke's Talent: "You're a great jazz singer, great affinity, very musical." Außerdem arbeitete sie, unter anderem, mit den Bassisten Jürgen Wuchner, Norbert Dömling (Darmstadt, Germany), Jon Sass (Vienna/New York) und Oliver Steidle (Berlin, Germany) sowie auch mit dem Pianisten Marco di Gennaro. „Outstanding! It was a pleasure for me“, sagt der New Yorker über die Begegnung. Von 2012 bis 2016 verkörperte sie Billie Holiday in dem Stück "Billie's Blues" welches sie für das West Side Theatre (Darmstadt) schrieb. Die CD "Portrait of a Lady" dazu erschien im April 2013 (Sound&More) als Hommage an Billie. Ihre letzte CD "Spheres of Monk" erschien – von der Kritik hochgelobt – bei Dot Time Records (New York). Mit ihrer neuesten Produktion „Kurt und Gut!“ knüpft sie an die Revue "Mensch, Kurt!" an, mit der sie 2016 für das West Side Theatre Darmstadt Texte und Lieder des Deutschen Journalisten und Autor Kurt Tucholsky (1890-1935) zu einem abendfüllenden Theaterstück verwob. Jährling vertonte nun einige aktuelle Tucholsky-Texte neu und stellt sie erstmals neben Kurt Weills Chansons und jazzig arrangiert. Sie lebt mit ihrem Ehemann, Regisseur Peter H. Jährling, in der Nähe von Frankfurt am Main.

Fotos: Isabel Jasnau, Mogo Foto

